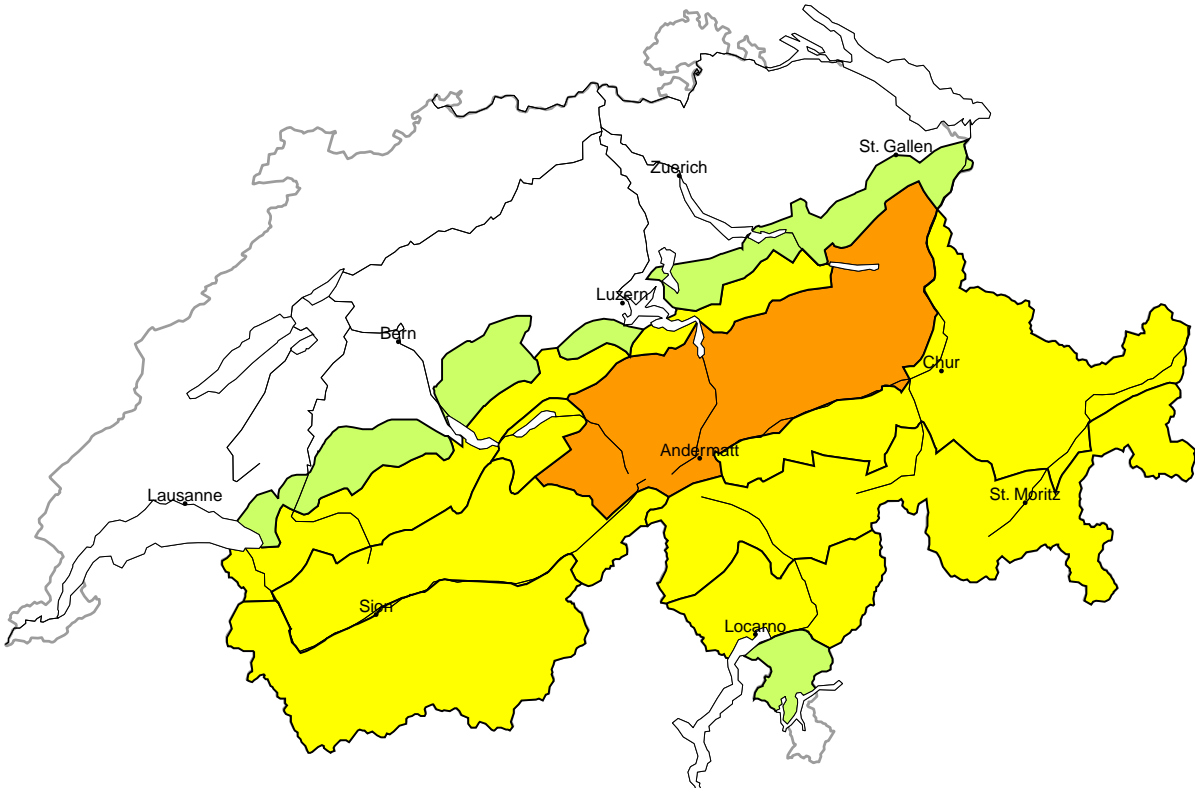


Lawinengefahr

Aktualisiert am 20.2.2024, 17:00



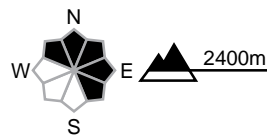
Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



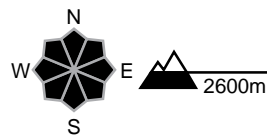
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Lawinen sind meist mittelgross und teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Mit zunehmendem Südwestwind entstehen am Nachmittag störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese sollten vorsichtig beurteilt werden. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

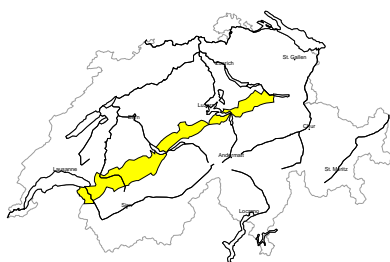


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet B

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Mit zunehmendem Südwestwind entstehen am Nachmittag störanfällige Tribschneeansammlungen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

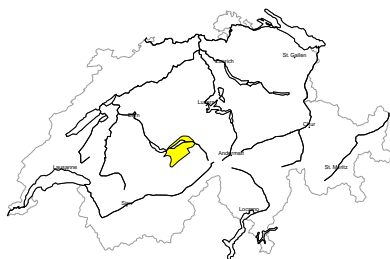
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

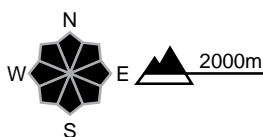
Gebiet C

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



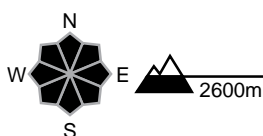
Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Mit zunehmendem Südwestwind entstehen am Nachmittag störanfällige Tribschneeansammlungen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

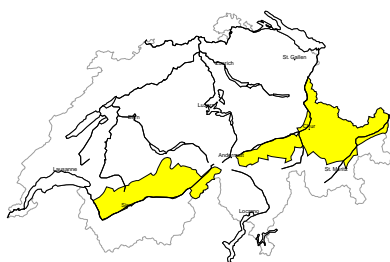


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

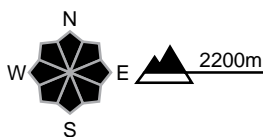
Gebiet D

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



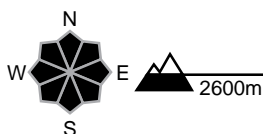
Gefahrenbeschrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

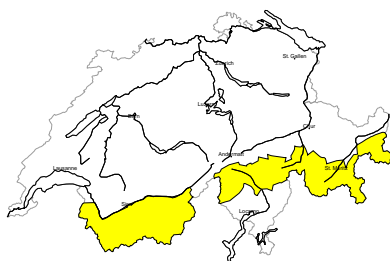


Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in schattigen, windgeschützten Lagen. Zudem sind die neueren Tribschneeansammlungen teils noch störanfällig. Eine vorsichtige Routenwahl ist sinnvoll.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



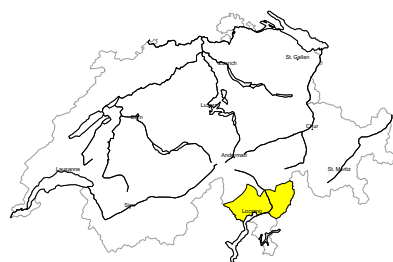
Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



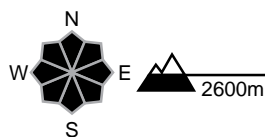
Gebiet F

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

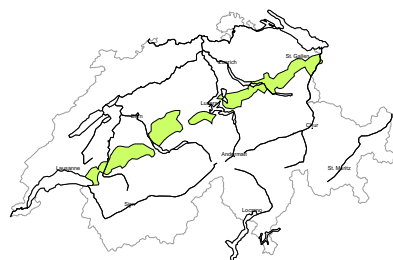
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet G

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit zunehmendem Südwestwind entstehen am Nachmittag kleine Tribschneeansammlungen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

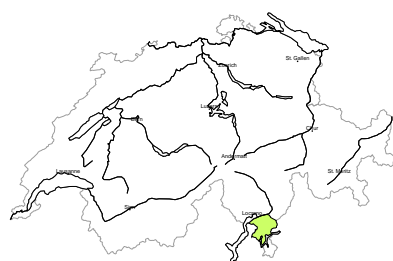
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet H

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.2.2024, 17:00

Schneedecke

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Dies besonders an Nordhängen oberhalb von rund 2400 m, wo sie teils eine kantig aufgebaute und lockere Altschneeoberfläche überlagern.

Die Altschneedecke ist kaum störanfällig. In deren oberen Bereich sind im Umfeld von Krusten aber teils kantig aufgebaute Schichten vorhanden. Stellenweise ist in diesen Schichten noch eine Auslösung möglich. Dies vor allem an eher kammfernen, windgeschützten Schattenhängen.

Gleitschneelawinen sind weiterhin vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m möglich. Sie können in den schneereichen Gebieten vereinzelt gross werden.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 20.02.2024

In der Nacht auf Dienstag fiel im Norden Schnee. Die Schneefallgrenze sank von 1500 auf 1100 m. Tagsüber war es im Süden sonnig. Sonst wurde es aus Westen zunehmend sonnig.

Neuschnee

Von Montagnachmittag bis Dienstagvormittag fielen oberhalb von rund 1600 m im Norden bis zu 30 cm Schnee. Damit fielen seit Montagabend oberhalb von rund 1800 m folgende Schneemengen:

- vom Haslital über die Urner Alpen bis in die Glarner Alpen: 30 bis 50 cm
- übriger Nördlicher Alpenkamm von Les Diablerets bis Liechtenstein, Nordbünden, Silvretta, Samnaun: 15 bis 30 cm
- sonst verbreitet 5 bis 15 cm, am Alpensüdhang trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -4 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus West bis Nord

Wetter Prognose bis Mittwoch, 21.02.2024

Nach meist klarer Nacht ziehen im Tagesverlauf aus Westen und Süden Wolken auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

meist schwach, am Nachmittag am westlichen Alpennordhang zunehmend mässig bis stark aus West

Tendenz

Donnerstag, 22.02.2024

Es ist meist bewölkt. Zeitweise fällt Niederschlag, vor allem in der Nacht auf Donnerstag und erneut am Donnerstagnachmittag. Die Schneefallgrenze liegt in der Nacht bei 1600 m und steigt dann auf 2200 m. Im Norden und in der Höhe bläst teils stürmischer Südwestwind, in den Alpentälern des Nordens starker Föhn.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt mit Neuschnee und Wind in der Höhe verbreitet etwas an. Im Westen steigt die Gefahr deutlich an. Zudem sind mit Wärme und Regen wieder vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten.

Freitag, 23.02.2024

In der Nacht auf Freitag fällt verbreitet Schnee, besonders intensiv am Alpenhauptkamm vom Rheinwaldhorn bis ins Berninagebiet und südlich davon. Dort sind 30 bis 50 cm Neuschnee zu erwarten. Die Schneefallgrenze sinkt nachts rasch bis in tiefe Lagen.

Die Lawinengefahr steigt verbreitet an, besonders stark in den Hauptniederschlagsgebieten im Süden. Dort kann in der Nacht auf Freitag die Gefahrenstufe 4 (gross) erreicht werden. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.